



A.Q.F.C.V.

Austrian Queen Fan Club Vienna



WIENER GESCHICHTEN – QUEEN UND FREDDIE MERCURY IN WIEN

Besondere, enge Beziehung zu Wien

Queen und Freddie Mercury hatten schon immer eine ganz besondere, enge Beziehung zu Wien. Dies zeigt sich dadurch, dass sie auf ihren Tournéeen immer wieder in Wien spielten, einige Promotion-Videos in Wien drehten und auch sonst sehr mit der Stadt verbunden waren.

Live In Vienna

Queen spielten mit Freddie sieben Mal in Wien, mit Paul Rodgers zwei Mal und mit dem neuen Gastsänger Adam Lambert ist für den 01.02.2015 wieder eine Liveshow in der Wiener Stadthalle geplant. Auch wenn Freddie Mercury nicht mehr mit der Band auf der Bühne stehen kann, gibt es keine Queen + Show ohne ihn. Freddie singt am Videoscreen „Love Of My Life“ und „Bohemian Rhapsody“ und ist in Foto- und Videozuspielungen während der Show immer wieder präsent.

Das erste Mal in Wien

Queen spielten das erste Mal bei der „News Of The World-Tour“ am 02.05.1978 in der Stadthalle. Das Highlight war eine lange Version von „Spread Your Wings“, welche Freddie mit „You call it Wien – we call it Vienna!“ ankündigte.

Hot Space in Vienna

4 Jahre später spielten Queen wieder in Wien. Diesmal jedoch bereits zwei Mal in der ausverkauften Stadthalle. Das Doppelkonzert der „Hot Space Tour“ fand am 12. und 13.05.1982 statt. Bei diesem Wienaufenthalt bezogen Queen vorerst das Hotel Intercontinental, wechselten jedoch sofort ins Hotel Imperial. Dort entstand ein berühmtes Promofoto mit Spiegeln und Kristallluster.

Könige im Bild und Ton

Der Showbeginn am 12.05.1982 in der Stadthalle mit „Flash“ sowie die Zugaben "Another One Bites The Dust (Freddie im Bademantel) / We Will Rock You / We Are The Champions / God Save The Queen" wurden von DoRo Productions - besser bekannt als das Wiener Videoproduzenten-Duo Rudi Dolezal und Hannes Rossacher - gefilmt. Diese Liveszenen wurden erstmals im TV 1982 in der Sendung „Queen - Könige in Bild und Ton“ gezeigt und als Bonusmaterial auf der DVD „Queen On Fire Live At The Bowl“ am 25.10.2004 veröffentlicht.

Erwähnenswert ist bei dieser Show noch, dass Freddie Teile von „God Save The Queen“ komplett unüblich live über das Outro-Tape bei der Verabschiedung auf der Bühne gesungen hat.

Pretty Woman im Antiquitätengeschäft

Am 13.05.1982 ereignete sich eine Anekdote, welche als „Pretty Woman im Antiquitätengeschäft“ hollywoodreif verfilmt hätte werden können – in der Hauptrolle: Freddie Mercury. Freddie schlenderte in Jeans, dem damals üblichen weißen ärmellosen Ruderleiberl, Tennisschuhen und schwarzer Sonnenbrille auf der Suche nach Antiquitäten für sein Haus durch die Wiener Innenstadt.

Er betrat ein renommiertes Antiquitätengeschäft und wurde sofort wegen seiner Kleidung und seiner Aussage, dass er keinen bestimmten Wunsch habe und sich nur umschauchen und über das Angebot informieren wolle, vom Geschäftsführer hinauskomplimentiert.

Nach der Überlieferung wurde Freddie mit folgenden sinngemäßen Worten hinausgeworfen: „Leute, die nicht wissen, was sie wollen, kann ich als Kunden nicht brauchen und Sie sind sicher hier fehl am Platz“.

Freddie kaufte daraufhin in einem anderen Antiquitätengeschäft um rund 22.000 Euro einen Schreibtisch aus dem 18. Jahrhundert, den er per Luftfracht nach England transportieren ließ. Es ist leider nicht überliefert, was der Geschäftsführer dazu sagte, nachdem die Geschichte publik wurde und er erfuhr, wen er da aus dem Geschäft geworfen hatte...

Nach dem zweiten Stadthallenkonzert feierten Queen im In-Lokal Motto.

The Works in Vienna

1984 war es wieder soweit: Queen kamen wieder nach Wien und spielten bei der „The Works Tour“ am 29. und 30.09.1984 in der Stadthalle. Queen reisten bereits am 28.09.1984 ohne Freddie nach Wien an und wurden am Flughafen Wien Schwechat im VIP-Raum mit einem Buffet empfangen. Freddie war an dem Day-Off nach München ins Musicland-Studio geflogen um an seiner Solo LP „Mr. Bad Guy“ zu arbeiten. Die Band checkte im Hotel Hilton ein.

Am Tag des ersten Wien Konzerts, am 29.09.1984 kam Freddie im Hotel Hilton an. Roger unternahm eine Sightseeing-Tour rund um die Staatsoper und machte einen Stop in der Bristol-Bar.

Die Show an diesem Abend in der Stadthalle gilt unter der Band, den Crewmitgliedern und den Fans als das beste Konzert der „The Works-Tour“ und die Nummer „Liar“ als eine der gelungensten Versionen der gesamten Tour. Eines der Highlights ist eine rasende Coverversion von Elton John's „Saturday Night's Alright For Fighting“, welches Queen (wenn überhaupt) nur an einem Samstag spielten. Gut, dass an diesen Tag Samstag war.

Abschiedsparty beim Heurigen

Die beiden Wien-Konzerte waren die letzten Shows der „The Works-Tour“ auf europäischen Boden. Die Abschiedsparty stieg nach der Show beim Heurigenwirt Zum Weihrauch in Grinzing.

Die stolze Bilanz des Heurigen nach der Party für Queen und 70 geladene Gäste: Rund 2.000 Euro fürs Buffet mit Grillhuhn, Stelzen usw., 200 Flaschen Bier, 59 Liter Wein, 15 Liter Vodka und gezählte 6 (!) Flaschen Mineralwasser. Freddie verließ die Party als Erster und unternahm noch eine Tour durchs Wiener Nachtleben, während Mitglieder der Band und Crew in den frühen Morgenstunden in der damaligen In-Disco Queen Anne auftauchten.

Final Show und Gold für „The Works“

Am 30.09.1984 fand die letzte „Works“-Show statt und Queen erhielten danach im VIP-Raum der Stadthalle einen Gold Award für 25.000 verkaufte Exemplare von „The Works“. Das Abschlussessen in Wien fand im Restaurant Prinz Eugen statt.

The Magic Tour

Am 21. und 22.07.1986 fanden in der Stadthalle die Konzerte der „The Magic-Tour“ statt. Queen landeten am 21.07.1986 am Flughafen Wien Schwechat und gaben dort eine Pressekonferenz. Danach checkte die Band im Hotel Marriott ein. Beim ersten Konzert vergaß Freddie bei „Radio Ga Ga“ den Text und sang improvisierend „La la la“.

Body Language – Bordell Party oder auf gut wienerisch „Puff Party“

Am 22.07.1986 feierte der Tour Manager Gerry Stickells seinen 42. Geburtstag. Aus diesem Grund wurde bereits nach dem ersten Konzert in einem VIP-Raum der Stadthalle eine riesige Torte bereitgestellt.

Nachdem Queen anwesend waren, entstieg der Torte das österreichische Fotomodell sowie Schauspielerin Brigitte Cimarolli in Strapsen und verteilte Einladungen für die Aftershow-Birthdayparty im Café Seinerzeit. Die Idee mit der Torte stammte von Hannes Rossacher. Freddie hatte Brigitte Cimarolli im Falco-Video „Hallo Deutschland“ gesehen und wollte das Modell kennenlernen. Der Text auf den Einladungen „Please note: Girls Service not included“ ließ schon erkennen, was für ein Etablissement das Café Seinerzeit in Ottakring war.... Jedoch wurden die „Tänzerinnen“ und „Damen“ im Café Seinerzeit von Queen und der Crew ignoriert. Freddie war mit seiner Frau Mary Austin da, Roger unterhielt sich die ganze Zeit mit dem Fotomodel aus der Torte, Brian war für solche Sachen prinzipiell nicht zu haben und John verließ das Café Seinerzeit sofort wieder.

A Kind Of Magic - Das letzte Mal live in Wien

Was keiner damals ahnte: Queen mit Freddie spielten am 22.07.1986 das letzte Konzert in Wien. Nach der Show feierte die Band beim Heurigen Alter Hauswirth, jedoch ohne John Deacon. Am folgenden Tag fuhren Queen mit einem Flügelboot auf der Donau nach Budapest um dort ihr erstes Konzert im Ostblock zu geben.

Barcelona

Freddie erfüllt sich 1987 einen Herzenswunsch und nahm mit der spanischen Opernsängerin Montserrat Caballé das Opernalbum „Barcelona“ auf, welches bis heute eine unerreichte Fusion von Rock/Pop-Musik und Oper darstellt. Es war geplant, dass Album in nur sieben Opernhäuser der Welt live zu spielen. Freddie bestand auf einen Auftritt in der Wiener Staatsoper, doch dazu sollte es leider nie kommen.

Bandmitglieder in Wien

Nicht nur Queen spielten gerne in Wien. Auch die einzelnen Bandmitglieder kamen auf ihren Solo Tourneen und auch sonst immer wieder nach Wien.

Riesenrad lässt grüßen

1987 produzierte, komponierte und spielte Brian May auf dem Album „Talking Of Love“ seiner Frau und Schauspielerin Anita Dobson. Brian und Anita kamen am 27.05.1987 für vier Tage nach Wien, um das Video für die Single im Prater beim Riesenrad, am Zentralfriedhof und im 1. Bezirk zu filmen.

Another World

Brian May spielte auf seiner „Another World“ Solo-Tour am 10.10.1998 im Rockhaus in Wien.

Mad, Bad And Dangerous To Know auf der Donauinsel

Roger Taylor spielte mit seiner Band The Cross ein Gratiskonzert am 15.06.1990 auf der Donauinsel. Es ist das einzige Open Air Konzert der „Mad Bad And Dangerous To Know-Tour“.

The Cross Promo Tour

Roger Taylor und sein Bandkollege Spike Edney von The Cross kamen im Sommer 1991 zur Promotion des Albums „Blue Rock“ und des Videos „New Dark Ages“ nach Wien. Interviews gaben sie im ORF-Zentrum Königberg und im Lokal Wiener.

Born Free in Klagenfurt

Brian May und die Sängerin Kerry Ellis spielten ein Akustik-Konzert im Rahmen ihrer „The Born Free-Tour“ am 15.07.2013 auf der Wörthersee Bühne in Klagenfurt. Ursprünglich hätte das Konzert im Wiener Konzerthaus stattfinden sollen, jedoch entschied man sich aus Termingründen zwischen zwei Auftritten in Italien für die Wörthersee Bühne.

Queen + Paul Rodgers

Queen + Paul Rodgers spielten zwei Mal in der Wiener Stadthalle. Höhepunkt beim ersten Konzert am 13.04.2005 war das Brian May Guitar Solo inkl. Donauwalzer, gespielt auf seiner legendären Red Special.

Drei Jahre später, am 01.11.2008, spielte Brian bei der Queen + Paul Rodgers Show wieder den Donauwalzer, diesmal jedoch auf der Akustikgitarre. Als Gag kam Roger vor der Nummer „39“ mit einer Babymaske auf den Laufsteg. Dieser Gag blieb auf der gesamten „The Cosmos Rocks-Tour“ einmalig in Wien. Brian und Roger residierten im Hotel Sacher – Paul Rodgers, die Band und die Crew wohnten im Hotel Intercontinental.

DoRo Productions - Rudi Dolezal und Hannes Rossacher

Nicht wegzudenken aus der Geschichte Queen und Wien sind natürlich auch die beiden Wiener Videoproduzenten Rudi Dolezal und Hannes Rossacher – besser bekannt unter dem Markenzeichen DoRo. Freddie gab dem Duo auch einen weiteren Namen: The Torpedo Twins. DoRo drehten viele Videos mit Queen und den einzelnen Bandmitgliedern.

Promo Videos

Von den Promo Videos sind besonders hervorzuheben:

„Living On My Own“ – wurde gefilmt bei Freddie's 39. Geburtstagsparty im Henderson's Nightclub in München am 05.09.1985. Die legendäre wilde Black & White Party ist in die Geschichte eingegangen.

„One Vision“ - zum ersten Mal durften Queen bei Plattenaufnahmen im Studio gefilmt werden - München, Musicland Studios, September 1985.

„Breakthru“ - die Band spielte live auf einem fahrenden Zug inkl. Durchbruch eines Tunnels. Gefilmt wurde das Video auf dem stillgelegten Eisenbahngelände Nene Valley Railway in Cambridgeshire.

„I'm Going Slightly Mad“ – wurde gefilmt im Februar 1991 in den Limihouse Studios in London. Freddie war schon sehr krank und daher stark geschminkt im Video.

„These Are The Days Of Our Lives“ - das letzte Video, gefilmt im Mai 1991 mit der berührenden Schlusszene, in welcher Freddie sich mit „I Still Love You“ von seinen Fans und der ganzen Welt für immer verabschiedet.

„No-One But You“ - geschrieben von Brian über Freddie und alle, die zu früh von uns gegangen sind. Erstes Video von Queen ohne Freddie und letzter Song und letztes Video mit John Deacon.

„No-One But You“ ist auch ein emotionaler Höhepunkt im Musical WE WILL ROCK YOU. Am Ende des Songs wird an bereits verstorbene Rockgötter erinnert und der Name Freddie wird als Letzter in der Aufzählung mit einem Blick nach oben gehaucht – Gänsehaut pur und eine schöne Hommage.

Video Premieren in Wien

„Queen Rocks“ – ist eine Zusammenstellung von allen härteren, rockigeren Queen Songs. Die Video-Weltpremiere fand am 09.10.1998 im Hotel Triest anlässlich von Brian's Solo Konzert auf der „Another World-Tour“, statt. Brian erhielt einen Platin Video-Award und signierte 100 Exemplare der „Queen Rocks“ VHS-Videokassetten, welche von der „Kronen Zeitung“ verlost wurden.

„Freddie Mercury - The Untold Story“ ist eine preisgekrönte Dokumentation. Die Europa Video-Premiere fand am 23.11.2000 im Filmcasino in Wien statt.

Bandmitglieder drehten gerne Videos mit DoRo in Wien

Roger Taylor's Solo Band The Cross drehte das Video „Power To Love“ 1989 in Wien.

Roger Taylor: „Happiness?“ – Roger kam am 22.06.1994 für vier Tage nach Wien um das „Happiness?“ Video zu drehen. Die Videoproduktion fand in Strasshof bei Wien statt.

Dazu eine Fan-Story:

22.06.1994 - Hotel Hilton Plaza Vienna am Schottenring:

Roger kommt mit DoRo und EMI Austria - ich und ein weiterer Fan warten in Foyer - Roger plaudert freundlich (wieso weißt du dass ich hier bin?) und signiert einige Raritäten - entschuldigt sich, da er im Hotel ein 45 Minuten langes Promo-Interview hat und verspricht, nachher wieder zu kommen – wir glauben ihm natürlich nicht

wirklich (Superstar Roger kommt nochmals vorbei um zu plaudern...?) - aber wirklich: nach knapp einer Stunde ist Roger wieder da, setzt sich gemütlich zu uns und plaudert ganz locker - Rudi Dolezal kommt und erinnert Roger, dass es schon Zeit ist zum Videodreh zu fahren - Roger unterbricht ihn mit „Rudi, siehst du nicht dass ich mit Freunden rede - sei so nett und lass dir noch Zeit...“ - und spricht seelenruhig mit uns weiter - eine sehr coole Aktion für einen Star seines Ranges.

DoRo Jubiläumsparty

Rudi Dolezal und Hannes Rossacher feierten die „10 Jahre DoRo Jubiläumsparty“ am 19.11.1992 im Walfisch im Prater. Als Party-Band spielten Brian und Roger mit Klaus Meine und Rudolf Schenker von den Scorpions, Campino von den Toten Hosen und Nina Hagen ein Rock n' Roll-Set bestehend aus „Money / Twist And Shout / Lucille / Long Tall Sally“. Prominente Partygäste waren u.a. Falco, Wolfgang Ambros, Peter Cornelius, STS, Prof. Stefan Weber von Drahdwaberl, „Wickerl“ Adam, Reinhold Bilgeri, Wilfried, Manfred Deix sowie Wiens damaliger langjähriger Bürgermeister Helmut Zilk und seine Frau, die Schauspielerin Dagmar Koller. Brian May, Roger Taylor, John Deacon und Queen Manager Jim Beach blieben sogar einen Tag länger in Wien, weil sie die Einladung des damaligen neuen „Theater an der Wien“ Chef's Rudi Klausnitzer, sich „Elisabeth“ anzuschauen, nicht ausschlagen wollten.

DoRo Geburtstagsfeier

Brian May und Roger Taylor spielten am 05.02.1998 bei der DoRo Geburtstagsfeier im Nikodemus in Purkersdorf. Setlist: „Twist And Shout“ und „Honky Tonk Woman“.

Queen Rocks Forever:

1997 wurde die Compilation „Queen Rocks“ mit einer Zusammenstellung der rockigsten Songs veröffentlicht. Ein Jahr später war der Release des musikalischen Gegenteils mit „Queen Loves“ geplant, welches jedoch verschoben wurde. Jetzt, 17 Jahre später ist endlich „A Collection Of Timeless Love Songs“ erschienen. Das Album „Queen Forever“ wurde am 07.11.2014 mit drei neuen und unveröffentlichten Songs sowie einer Auswahl der schönsten Love Songs, wahlweise als Standard CD mit 20 Tracks oder als Deluxe Edition mit 36 Tracks veröffentlicht. Als neue Songs befinden sich auf der CD: „Let Me In Your Heart Again“, eine Brian May-Komposition von den „The Works“-Sessions 1984, welche jetzt gefunden und neu überarbeitet wurde, „Love Kills“, ein Dance Solo-Hit von Freddie von 1984, jetzt neu als Ballade arrangiert sowie „There Must Be More To Life Than This“, ein Duett von Freddie mit Michael Jackson, welches jetzt im neuen Queen Sound erstrahlt.

WE WILL ROCK YOU

Am 23.11.2007 war es endlich soweit. Brian May, Roger Taylor und der Autor und Comedian Ben Elton kamen ins Raimund Theater, um bei einer Pressekonferenz das Musical WE WILL ROCK YOU für Jänner 2008 anzukündigen.

Weltsensation: Brian & WWRV Cast

Die WE WILL ROCK YOU Wien Premiere fand am 24.01.2008 im Raimund Theater statt. Brian, Roger und Ben Elton waren persönlich vor Ort, um der Musical-Taufe in Wien beizuwohnen. Brian spielte erstmals live auf der Bühne mit der Cast „Bohemian Rhapsody“. Bisher hat Brian immer die Meinung vertreten, dass eine Live Performance von ihm oder Roger dem Cast die Show stehlen würde.

Daher haben Brian und Roger bisher immer nur bei den Aftershow Partys mit dem Cast gespielt.

Die Aftershow Party fand im Semper Depot statt, wo Queen und die Cast kurze Interviews gaben. Queen wohnten bei diesem Aufenthalt im Grand Hotel am Ring. Bob Geldof, der zu diesem Zeitpunkt ebenfalls in Wien war und Roger Taylor gingen am Tag nach der Premiere ins Do&Co Restaurant am Stephansplatz essen.

Let's Rock 2015

7 Jahre sind genug – das Warten ist zu Ende. WE WILL ROCK YOU kehrt vom 20.01. bis 01.03.2015 in die Wiener Stadthalle / Halle F zurück.

Die Premiere wird am 22.01.2015 über die Bühne gehen und das beste Musical – oder besser gesagt, wie Brian es nennt das „Rock-Theatrical“ – wird Wien wieder im Sturm erobern. Denn wie heißt es so schön - WE WILL ROCK YOU ist mehr als nur ein Titel, ist mehr als nur ein Musical und ist mehr als ein Rock-Konzert – es ist ein Versprechen! WE WILL ROCK YOU!

I don't want to be a Rock Star – I want to be a legend!

Freddie hat einmal gesagt: „I don't want to be a Rock Star – I want to be a legend!“

Dieser legendäre Spruch ist längst Realität geworden.

Lang lebe König Freddie und Queen!

Christian Rischer
Wien, 24.11.2014